

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Vorwort	5
Einleitung: Die allgemeine geschichtliche Bedeutung des Tuchgewerbes innerhalb der Gesamtwirtschaft	7
I. Vorgesichte des Reichenberger Tuchgewerbes.	9
II. Erste Entwicklung und Blütezeit bis zu Wallensteins Tod. 1578—1633.	
1. Reichenberg als grundherrschaftlicher Besitz	11
2. Die Technik der Tucherzeugung	13
3. Die erste Regelung des Rohstoffbezugs, der Erzeugung und des Warenabsatzes. Die Weberstatuten von 1599, 1619 und 1620. Selbstverwaltung der Zunft	16
4. Aufschwung des Gewerbes unter Wallenstein. 1622—1633	27
III. Der Rückschlag. Starke zahlenmäßige, aber wirtschaftlich ungünstige Entwicklung des Gewerbes. 1633—1728.	
1. Die Schäden des 30jährigen Krieges	31
2. Die Gründung der Tuchschererzunft 1643	34
3. Die Gegenreformation, Verlust der Selbstverwaltung der Zunft. Die Finanzpolitik der neuen Grundherrschaft	35
4. Geringe Güte der Erzeugung, die Entwicklung des Tuchabsatzes, Stand des Gewerbes am Beginn des 18. Jahrhunderts	41
IV. Wirtschaftlicher Renaissanceschwung durch steigende Güte der Erzeugung. Die Entstehung der Verlage. Eroberung des Auslandsmarktes. 1729—1798.	
1. Der Merkantilismus in Österreich. Verbesserungen in der Technik der Erzeugung	51
2. Die Bildung der Verlage innerhalb der Weberzunft	54
3. Der Verlust Schlesiens. Seine Folgen für die wirtschaftliche Entwicklung Böhmens	60
4. Steigende Güte der Erzeugung. Beginnender Auslandsandel	65
5. Der Verein der Pilsenerfahrer	69
6. Das allgemeine Einfuhrverbot von 1784 und die französische Revolution	70
7. Weiterer Aufschwung des Gewerbes. Steigender Auslandsabsatz	71
8. Innere Kämpfe in der Weberzunft. Grundsätzliche Abschließung gegen „Fremde“. Gründung einer neuen Tuchmacherzunft außerhalb Reichenbergs	76
V. Die aufkommenden Gegner des Kleingewerbes. 1798—1840.	
1. Die ersten Fabriken	85
2. Die Auflösung der zünftigen Schranken zwischen den Teilgewerben der Tucherzeugung	92
3. Die napoleonischen Kriege. Die allgemeine gewerbliche Entwicklung	95
4. Veränderungen im Tuchabsatz. Ausländische Tuchhändler, Großhändler in der Weberzunft, Verlage, die Tuchträger als örtliche Verkaufsvermittler	97
5. Die Aufhebung der Kontinentalsperre und das Finanzpatent von 1811. Wirtschaftskrise. Verhältnismäßig günstige Entwicklung der Veredelungsgewerbe	105
6. Renaissanceschwung seit 1818	110
7. Das Eindringen der Maschinen	113
VI. Der Untergang des Kleingewerbes.	
1. Die allgemeine gewerbliche Entwicklung in den 1840er und 1850er Jahren	119
2. Die allgemeinen Ursachen des Unterganges des Kleingewerbes im 19. Jahrhundert	122
3. Die Einführung der Gewerbefreiheit im Jahre 1859, die Krise von 1857, ihre Folgen	128
4. Die ersten Hilfsmaßnahmen für das Kleingewerbe	131
5. Der Freihandel in Österreich in den 1860er und 1870er Jahren	139
6. Das Ende des Kleingewerbes	147
Verzeichnis der benützten Akten	161
Schrifttum	161